

# Darstellende Geometrie II (2.Sem.)

Lehrveranstaltungsnummer: 14ss-00219  
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung  
 Erfasste Fragebögen: 158



## Globalwerte

### Globalindikator

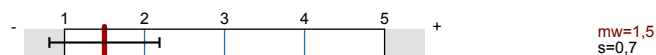
Konzept der Vorlesung



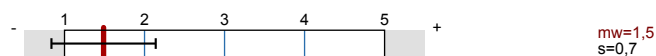
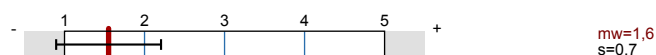
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



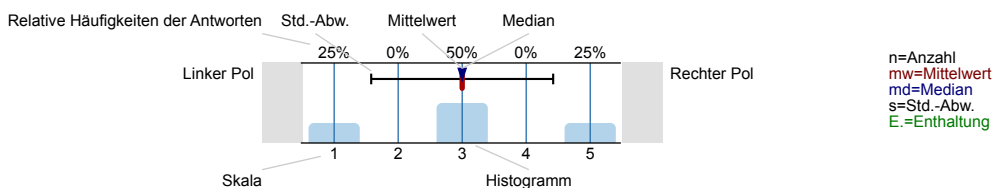
Vermittlung und Verhalten Übung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

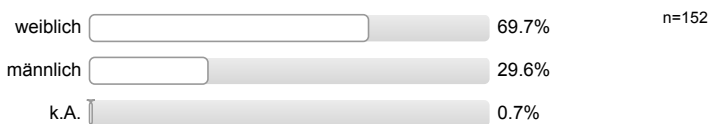
### Legende

Fragestext



## Allgemein

### 1.1 Geschlecht



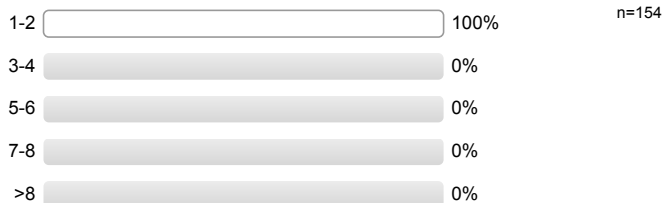
### 1.2 Nationalität



### 1.3 Derzeitiger Studiengang



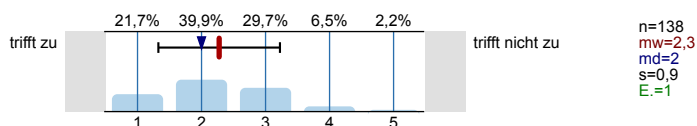
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

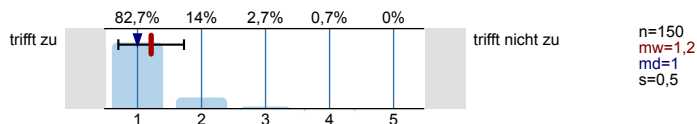


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

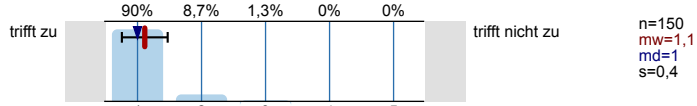


Konzept der Vorlesung

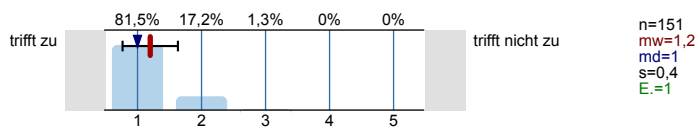
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



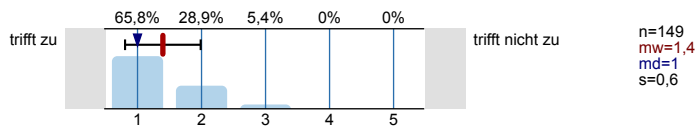
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



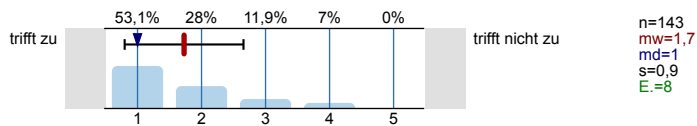
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



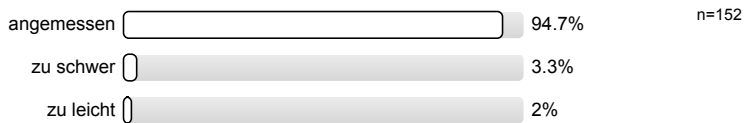
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



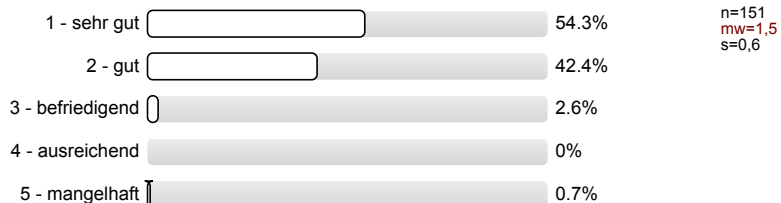
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

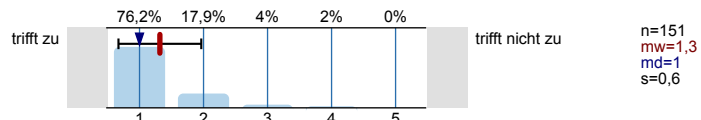


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

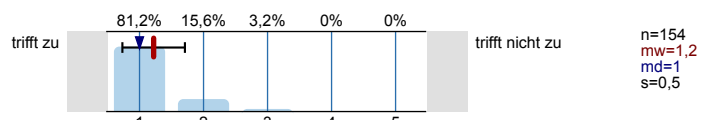


Konzept der Übung

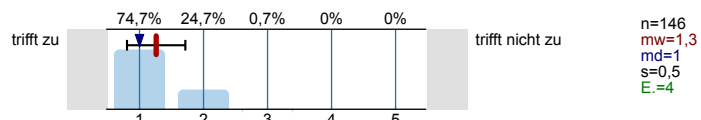
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



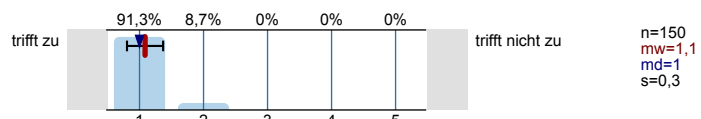
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



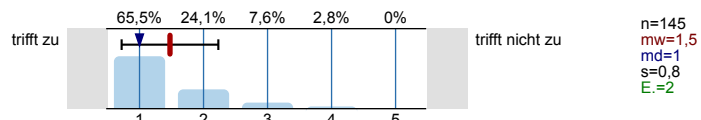
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



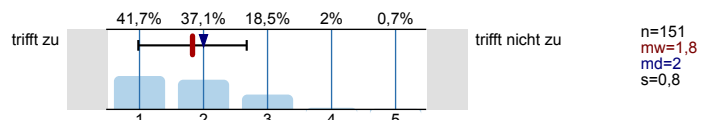
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



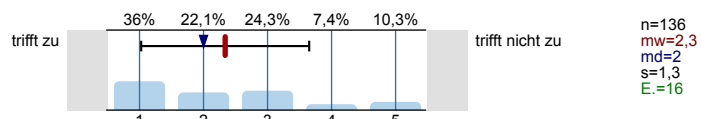
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



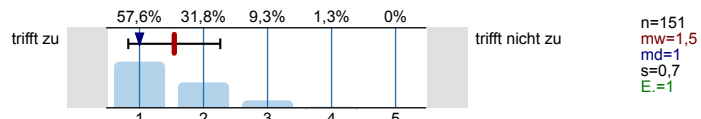
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



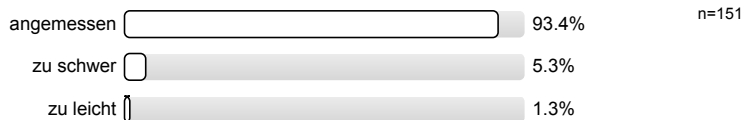
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



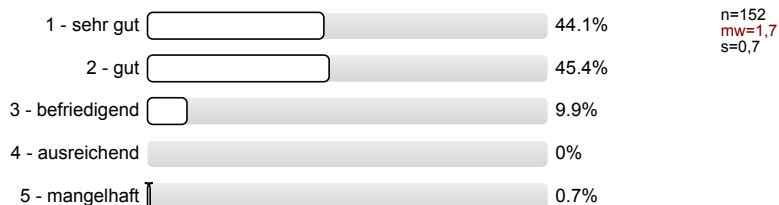
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



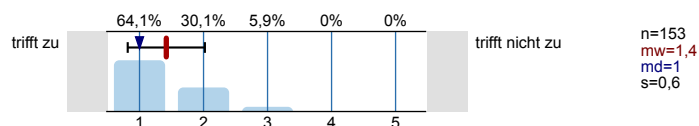
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



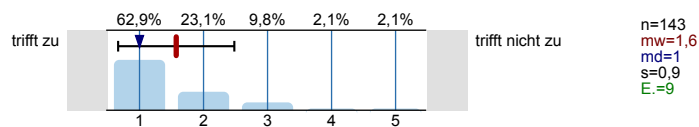
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

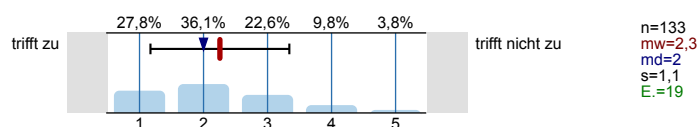
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



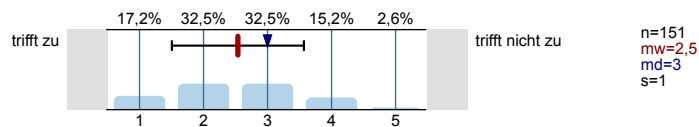
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



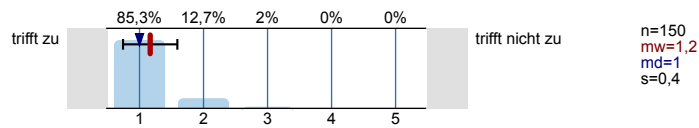
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



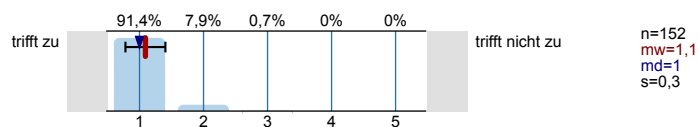
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



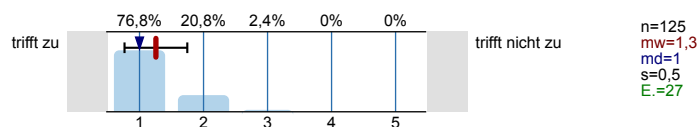
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



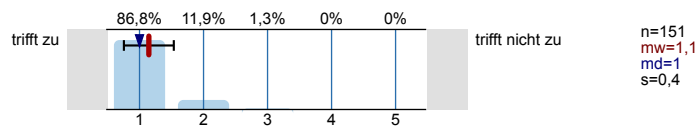
4.6 ... ist gut vorbereitet.



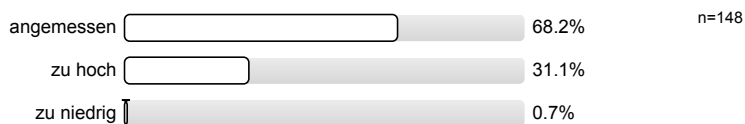
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



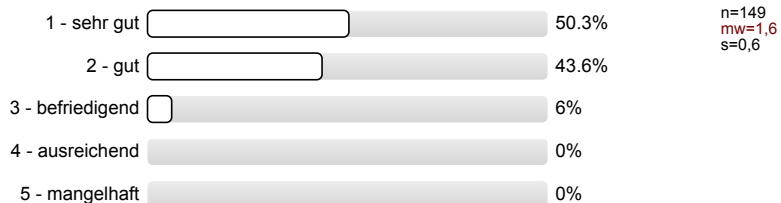
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



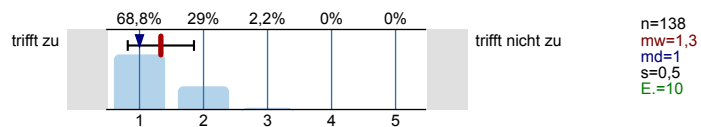
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



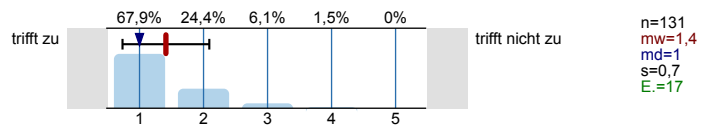
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

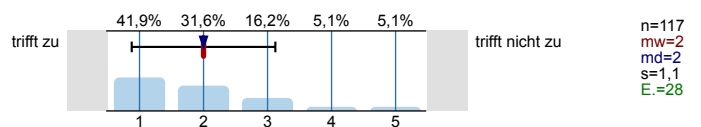
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



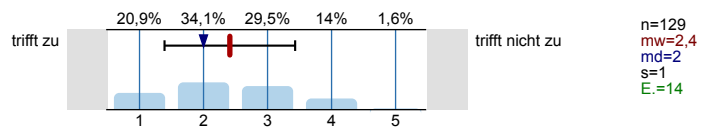
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



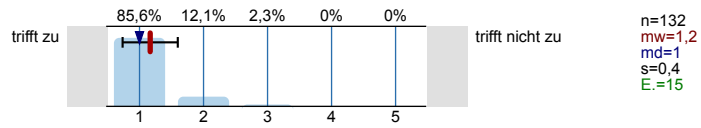
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



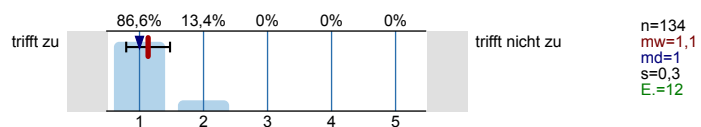
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



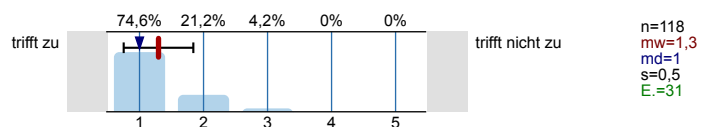
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



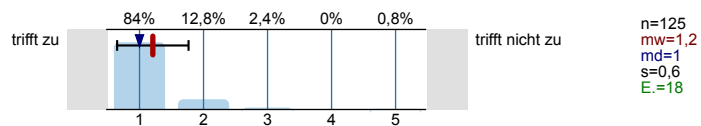
5.6 ... ist gut vorbereitet.



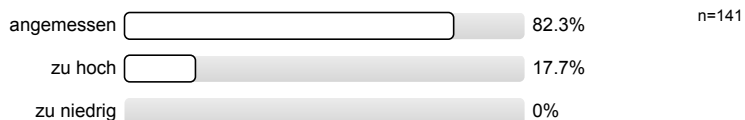
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



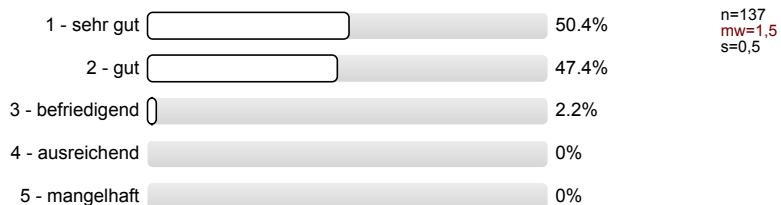
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

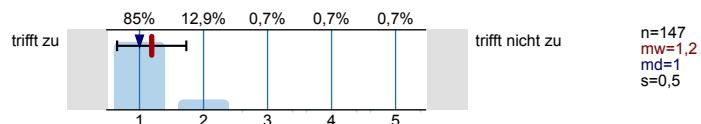


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

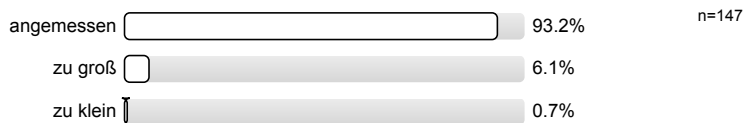


Rahmenbedingungen Vorlesung

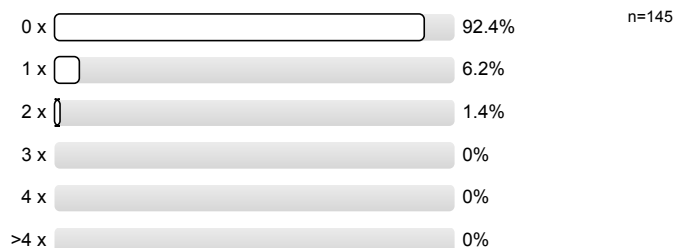
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



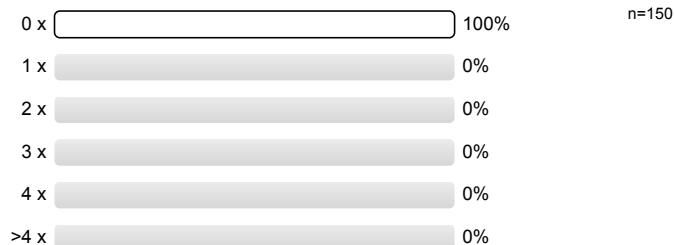
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

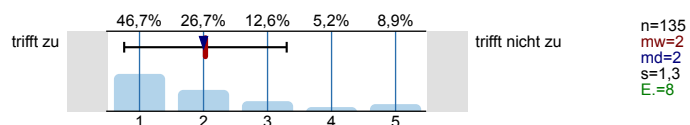


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

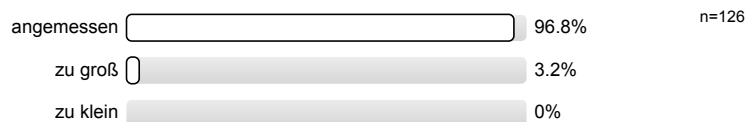


Rahmenbedingungen Übung

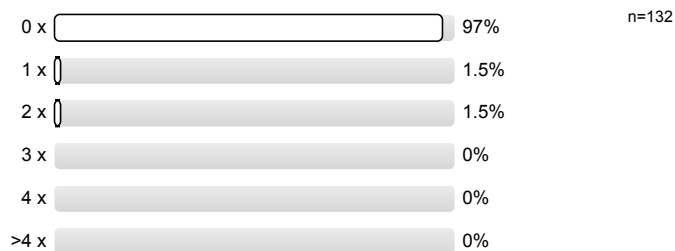
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



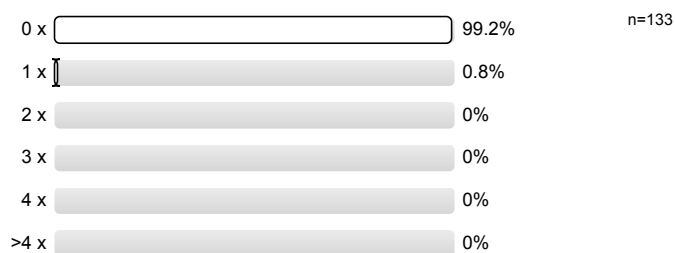
## 7.2 Die Gruppengröße ist ...



## 7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



## 7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



## 7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



# Profillinie

Teilbereich:

Mathematik

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz  
 Titel der Lehrveranstaltung: Darstellende Geometrie II (2.Sem.) (14ss-00219)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=138 mw=2,3 md=2,0 s=0,9

## Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



n=150 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=150 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=151 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



n=149 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



n=143 mw=1,7 md=1,0 s=0,9

## Konzept der Übung

3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



n=151 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=154 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=146 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



n=150 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



n=145 mw=1,5 md=1,0 s=0,8

3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



n=151 mw=1,8 md=2,0 s=0,8

3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



n=136 mw=2,3 md=2,0 s=1,3

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



n=151 mw=1,5 md=1,0 s=0,7

## Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



n=153 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



n=143 mw=1,6 md=1,0 s=0,9

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



n=133 mw=2,3 md=2,0 s=1,1



4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=151 mw=2,5 md=3,0 s=1,0
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=150 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=152 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=125 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=151 mw=1,1 md=1,0 s=0,4

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=138 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=131 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=117 mw=2,0 md=2,0 s=1,1
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=129 mw=2,4 md=2,0 s=1,0
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=132 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=134 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=118 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=125 mw=1,2 md=1,0 s=0,6

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=147 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
--	-----------	--	-----------------	---------------------------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=135 mw=2,0 md=2,0 s=1,3
--	-----------	--	-----------------	---------------------------

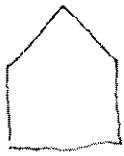
Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

---

---



# BEISPIEL ARCHITECTOR





---

· Die nebenher laufenden  
Präsentationen  
und Beispiele

---

- DG - TV !

- Der Schlumpf
  - Jewell Modelle als Beispiele
- 
-

- DG-TV
- strukturiert & verständlich

---

---



Herr Pätz nimmt  
sehr viel Rücksicht auf  
das Arbeitspensum der  
Studenten.

Geht auf Verbesserungsvorschläge ein.

---

---



- > Meißt sehr gut organisiert und vorbereitet.
- > Kontakt zu Fachstudierenden, Hiwis und anderem Personal im Vorlesaal!

7 immer gute Laune! 😊





Gut organisiert!

Stetiges Lernen

---

DG TV

ANIMIERTE BEISPIELE (VERSCHIEDENE  
MEDIEN)

↳ Einsatz verschiedener Medien, vor allem  
DG-TV

\*

- klares Konzept
- organisiert
- DG TV

Hat Spass gemacht

Klar strukturiert

Schnelle Antwort auf Emails

- Rücksichtname auf Abgaben in anderen Fächern
- verständliche Erklärung des Stoffes
- schnelle Antwort auf Mails

---

Die Struktur ist besonders gut aufgebaut.



- klein strukturiert
  - DG-TV!!!
  - Ordnen, Projizierend
  - Ellipsenkonstruktion
  - DG-Häuschen
  - "I like DG - It makes people cry."
- 

Stereobilder

---

VIELEN DANK FÜR  
DG-TV

---

Gabi Kauter

- klare Struktur
- sinnvolle Inhalte

---

DG TK = sehr gut

---

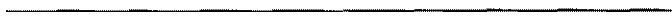
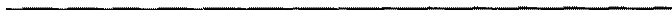


---

Selten einen so positiv pedantischen  
Dosenuten geküßt

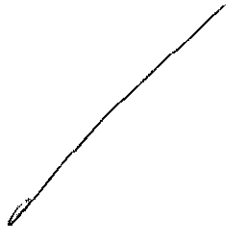
---











---

DIE 3D PERSPEKTIVE  
(MIT SPIEGEL)

---







---

DG-TV manchmal sehr hilfreich +  
Präsentationen sehr gut vorbereitet

---

~~Die Aufgabe ist zu bearbeiten~~  
~~Die Aufgabe ist zu bearbeiten~~  
~~Die Aufgabe ist zu bearbeiten~~

super klare Struktur mit  
Terminplan! gute Voraus-  
planung

---

DG-TV war für mich  
wertbeholdend.

Übung 4 bis 6 werden nicht  
mehr so gut erklärt,  
wie 1-3. Auch im Skript  
schlechter erklärt.

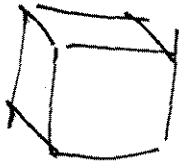
- Struktur
- allgemeiner Aufbau und klarer  
Bezug zur Übung





- gut durchdachte Struktur
- Übersichtlichkeit

Dozent nimmt auf andere Ter.  
unser Rücksicht. ~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~.



- 
- Herr Pütz nimmt auf unsere Termine Rücksicht
  - " ist immer per Mail ansprechbar
  - Bei Irritationen bei der Übung wird schnell eine Rundmail an alle geschickt
-

· ES WIRD RÜCKSICHT AUF  
ANDERE TERMINE UND ABGABEN  
IM SEMESTER GENOMMEN

· SINNVOLLES KONZEPT

- 
- DG-TV (sehr hilfreich, falls man nicht mitgekommen ist)
  - Testatfragen (konnte sich gut auf Vortestate vorbereiten)
-

- ~~gutes~~ Verständnis  
gutes

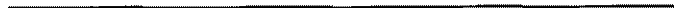
-DG TV!

- DG TU
- DG- Häuschen
- Perspektivitätsstrahlen
- Der Schlumpf
- Tiefenlinien

---

- Herr Pätz ist immer sehr gut vorbereitet und nimmt als einziger Prof Rücksicht darauf, dass wir auch noch andere Abgaben haben und deshalb Sachen vorzieht oder verschiebt und nicht wie einige andere Profs oder Betreuer, die denken, dass ihre Abgaben bzw. Übungen die wichtigsten überhaupt sind.

---



- DG-TV ist sehr gut, um die Inhalte der Vorlesung noch einmal nachzuvollziehen

- DG-TV
- Skript

# ANSCHAULICHE ANIMATIONEN

Gabi Laufen



Her Pütz !

Sehr, sehr gut organisiert!  
Den-TV ist super!

Projizierenel; Ordner;  
2x ist schneller, als  
1x; Umkippende Men-  
schen zeigen uns,  
wo O<sub>2</sub> ist!  
Danke für diese  
Weisheiten!

Humor in den Vorlesungen. ☺

- klare Struktur
- klar definierte Lernziele
- gute Organisation
- DG-TV

Man merkt Ihnen an, dass Sie motiviert sind den Studenten etwas beizubringen, auch wenn es bei uns nicht so schnell klappt.

Bitte behalten Sie das bei!

Dankeschön 😊

- Anschauliche Beispiele

- Einsatz von Medien,  
DG-TV

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

- Bei den Vortestaten sind die Einzelnen Personen nicht auf einander abgestimmt. Es werden unterschiedliche Punkt-  
abzüge und Meinungen zu gleichen Fehlern gegeben.
- 
-



---

DAS TEMPO IST TEILWEISE  
ZU HOCH, SO DASS MAN  
NICHT GENUG ZEIT HAT  
DIE LEHRINHALTE NACHVOLL-  
ZIEHBAR ZU VERSTEHEN.

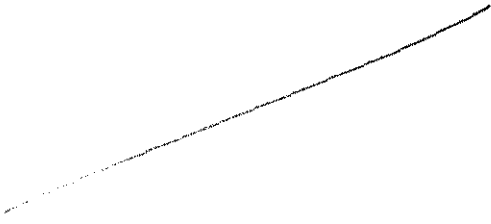
---

· Das Tempo war schnell,  
so dass es mir nicht  
möglich<sup>war</sup> während der  
Vorlesung zu verstehen,  
bes. mitzukommen.

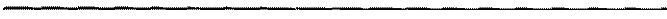
---

- oftmals deutlich zu schnell,  
besonders für den Montag-  
Morgen!

---



Mach weiter so!





- Tempo



- 
- > Es fehlt am Bezug der alltäglichen Anwendung beim Konstruieren einer Perspektive III. soll heißen: es benötigt evtl. einen weniger auf mathematische Begriffe bezogenen Lehransatz.
  - > Mehr Augenmerk auf das Verständnis legen als auf auswendig gelehnte VT Fragen und übertriebene Genauigkeit der Zeichnung
-



---

DER HOHE ARBEITSAUFWAND  
SOLLTE MEHR GEWERTET  
WERDEN FÜR DIE GESAMTNOTE  
VON  $\Rightarrow$  DARSTELLEN UND  
GESTALTEN  $\leftarrow$ .

DANN WÜSSTE MAN WOFÜR DIE  
ARBEIT IST.



ES GIBT GROBE UNTERSCHIEDE  
BEI DEN MITARBEITERN BEIM  
VORTESTAT (BEZÜGLICH DES  
FINDENS EVENTUELLER FEHLER)

- \* zu wenig Platz für die Materialien  
auf den Vorlesungsplätzen
- \* große Unterschiede zwischen  
den Vortestat-Betreuern

- Tempo sehr hoch
- Dauer der Bearbeitung der Übung sehr sehr lang

---

Der Aufwand, der für die  
Übungen aufgebracht  
wird, sollte mehr als zwei  
Credits Wert sein.

Vortestattermine vor dem  
Wochenende

→ Keine Absprache mit  
anderen Veranstaltungen  
(nur bei den ~~letzten~~ letzten  
Übungen)

Das Tempo ist zu hoch. Handlung  
kann man nicht alles nachvoll-  
ziehen. Die Sitzplätze sind zu  
eng, es gibt keinen Platz für  
unsere Drücke u.s.w.

- Durchstoßpunkte
- Partnerarbeit

---

DG TV ist zu unübersichtlich. Eine bessere Sortierung der Videos wäre wünschenswert.

---



gleichzeitiges Mitzeichnen,  
Zuhören und Nachvollziehen  
ist nur schwer möglich

---

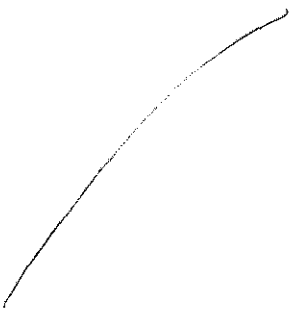
Tempo zu hoch, Schwierigkeiten  
mit zu halten

---

---

- zu hoher Zeitaufwand

---



NICHT ALS

VORTESTERER

GEEIGNET!

Bei Übungsaufgaben gibt es trotz  
Text manchmal Verständnisfragen

→ Allerdings sind diese mithilfe  
von DG-TV und Mitstudenten  
zu klären

- Bonuspunkte für frühes abgeben  
überflüssig

- an sich zu leichter Stoff

→ keine Aufgaben die zum denken  
anregen

---

- dass dickgedruckte Sachen  
nochmal zusätzlich unterstrichen  
werden

---

in der Vorlesung hat man oft  
nicht genug Platz um mit zu  
Zeichnen

---

im Sommersemester kam es häufiger vor, das während der Vorlesung Seiten vom Skript bearbeitet wurden, die nicht in den gelben Seiten gegeben wurden.

---

Der Inhalt.

---

„Ist man einmal raus, kommt man  
schwer wieder rein“

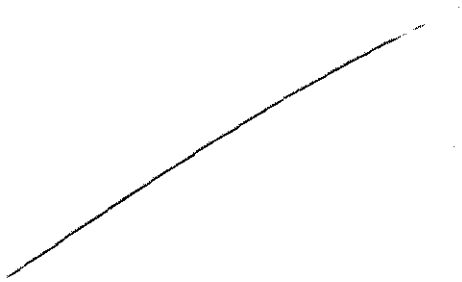


ZWEIMAL  
IST  
SCHNELLER  
ALS EINMAL!!!

---



- für den zeitlichen Aufwand unfähre Vergabe der Credit-points.
  - Überflüssige Fragen über „Ordner“
- 
-





---

- in Relation zur Gewichtung  
von DG (1 Credit pt)  
deutlich zu viel Zeitaufwand  
nötig.

---

- 
- Ellipsenkonstruktion
  - Tränen
-









- Creditpoints entsprechen nicht dem eigentlichen Zeitaufwand (zu wenig)

es sollte mehr  
Credit Points für DG  
geben, da es sehr viel Zeit  
kostet.

ZU KLEINER TISCH FÜR  
DIESE ART DER  
VORLESUNG!!!

letzte Übung ist schlecht gelegt

Das Mitzeichnen während der Vorlösung ist oftmals auf dem kleinen Raum im vorgegebenen vorgegebenen Tempo schwer einzuköpfen

---

nicht so über-  
trieben schnell  
manchmal. Wir  
haben noch nicht  
studiert und  
können das noch  
nicht, im Gegensatz  
zu Ihnen, sonst  
alles top!

2 mal ist schneller  
als 1 mal !

Buchungsverfahren bei Myreiff!  
Termine sollen frei buchbar sein und  
nicht auf vorherigen Terminen aufbauen

- Das Tempo ist zu hoch, man kann nicht immer <sup>alles</sup> mitzeichnen!
- Der Zeitaufwand für die Übungen ist etwas zu hoch!

- die vorgegebene Zeit für die Bearbeitung der Übungen reicht bei weitem nicht aus!



- Tempo stellenweise zu hoch
- zu kleine Bänke um gut mitzeichnen zu können

Stellungnahme zur Umfrage

Bitte nutzen Sie den nachfolgenden Link um eine Stellungnahme zur Umfrage abzugeben:

>> HIER KLICKEN